

Last Blood

Eine Vampirstory mit Yami und Yugi

Von abgemeldet

Kapitel 9: Part 8 - Yami vs. Seto / Light vs. Darkness

Alle waren furchtbar nervös. Yami starrte, auf dem Sofa sitzend, aus dem Fenster. Yugi schmiegte sich an ihn. Er verstand seinen Koi zwar aber.. warum musste er kämpfen? Er wollte das nicht aber.. er konnte Yami nicht überreden. Keiner sagte ein Wort. Der Schlag einer Glocke riss alle aus ihren Gedanken. "Es ist soweit." Yami stand auf. "Ich muss..!" Yugi stand ebenfalls auf. "Ich komme mit dir." "Nein.. " sagte Yami bestimmend. "Du bleibst hier. Hier bist du sicher." "Ich will bei dir sein. Bitte.. lass mich nicht hier. Ich liebe dich und.. es geht ja auch um mich. Bitte.. Yami.." "Nein..." "Yami.." Yugi begann zu weinen. "Yami.. ich will bei dir sein. Bitte. Ich will dich doch unterstützen. Ich MUSS bei dir sein. Mein Koibito.. bitte!" Yugi sah ihn aus großen Augen an. Yami seufzte. "Na gut.. aber misch dich bitte nicht ein. Ich will nicht dass du verletzt wirst." "Und wir passen auf dass ihm nichts passiert." Kam es von Yamis Vater. "Ja.. wir passen auf ihn auf." Yami sah seiner Mutter ins Gesicht. "Danke!" "Ihr solltet dann los." Kyoku wies auf den Platz vor dem Schloss, den man aus dem Fenster sehen konnte. "Kommst du.. nicht mit?" Fragte Yugi vorsichtig. "Nein.. ich bleibe hier. Falls Seto vielleicht noch einen Komplizen hat." Yami nickte. Gemeinsam machten sie sich auf den Weg zum Kampfplatz. Yugi hielt Yamis Hand und drückte sie so fest er konnte, lies sie nicht los bis sie ankamen.

Seto wartete ungeduldig. Er konnte es kaum erwarten Yami endlich mal zu zeigen wer hier der beste war. "Du wurdest immer bevorzugt. Immer nur du.. mich hat niemand beachtet." Murmelte er verächtlich. "Jetzt zahle ich dir alles heim. Und dann.. ist dein geliebter Yugi dran. Oh wie ich mich freue!" Von weitem sah er die beiden zusammen mit den Eltern auf ihn zukommen. "Das wird ein Spaß!"

Yugi zitterte bei Setos kaltem Blick. Er hatte furchtbare Angst. Er sah zu Yami. Dieser starrte seinen Bruder hasserfüllt an. "Ich bin da. Lass uns anfangen." Seto grinste. "In dieser Gestalt? Nein mein geliebter Bruder." Das Wort "geliebter" klang aus Setos Mund eher wie eine Anklage. "Was.. was soll das?" "Wir kämpfen.. in unserer wahren Gestalt. Oder hast du Angst?" Seto grinste als er sah wie Yami zuckte. "Ja das hast du. Du willst es Yugi nicht zeigen. Hast Angst er könnte dich hassen nicht." Yami zitterte. Seto hatte ins Schwarze getroffen. "Ich.. kann nicht.." murmelte Yami leise. "Ich kann das nicht." "Was meint er Yami.. was meint er mit wahrer Gestalt?" Yugi blickte verwirrt zwischen den beiden umher. "Was ich meine Kleiner.. ist das:"

Setos Augen begannen zu glühen. Sein Körper schien zu dampfen. Sein Gesicht zog sich in die Länge. Seine Ohren wurden groß. Yugi schlug sich die Hand vor den Mund. Er hatte diese Verwandlung schon einmal gesehen. Doch noch nie von so nah. Nach einer Minute war die Verwandlung vollzogen. Seto war zu einer riesigen Schwarzen Fledermaus geworden. Der Kopf glich dem eines Hundes. Die Flügel waren riesig und dünn. Die Zähne blitzen im Mondlicht. Die blauen kalten Augen blickten auf Yami und Yugi herab. "Nun.. Bruder.." Seto bewegte die Lippen nicht. Es waren die Gedanken .. die man hörte. "Was ist? Verwandle dich. Na los. Es soll doch fair sein." "Nein.. niemals. Ich will es Yugi nicht zumuten." "Feigling!" Seto stieß das Wort mit einem heißeren Schrei aus. Yugi, die Eltern und Yami hielten sich die Ohren zu. Seto flog auf und raste auf Yami zu, traf ihn hart an der Brust. Yami flog ein paar Meter weiter und knallte an einen Baum. "Ya.. Yami!" Als Yugi zu Yami rennen wollte versperrte ihm Seto den Weg. "Misch dich nicht ein.. DU bist auch bald dran." Yami zuckte, richtete sich auf. "Lass.. meinen Aibou in Ruhe. Ich bin dein Gegner. ICH!" Yami sprang auf Seto zu, verpasste ihm einen Schlag gegen den Kopf. Seto stieß einen Schrei aus und schwang sich in die Luft. "Yami.. du blutest!" Dieser sah an sich herunter. 2 tiefe Wunden waren über seiner Brust. "Nichts Yugi.. es ist.. nichts.. bitte.. geh zu meinen Eltern." "Aber.. " Sofort. Yami sah ihn eindringlich an. Seine Augen waren voller Zorn und Hass. Yugi zuckte zusammen. "Ja.. ja okay!" Er tat was Yami ihm sagte, stellte sich zu dessen Eltern. Die Mutter legte die Arme um ihn. "Mein Sohn ist stark. Er besiegt ihn." Flüsterte sie leise. "Ich weiß aber.. aber.." Tränen kamen ihm. Er hatte solche Angst um seinen Liebsten. Er sah zu Yami, hoffte, betete dass er gewinnen würde.

Yami stand da, wartete auf Setos nächsten Angriff. Er durfte ihn nicht gewinnen lassen. Egal was passiert. Seto erholte sich schnell von dem Schlag. Er sah zu Yami. "Du Dummkopf. So gewinnst du nicht!" Wieder griff Seto ihn an, wieder warf er ihn um. Doch diesmal gelang es Yami mit einem Schlag Seto zu verwunden. Der Schlag zog einen Riss in Setos Flügel. Seto kam ins Straucheln, und stürzte dann zu Boden. "So schwach und dumm.. bin ich nicht." Keuchte Yami. Er hielt sich einen Arm an den Bauch. Die Wunde war tiefer geworden. Seto lachte. " Hahaha ..Denkst du.. du hast gewonnen. Meinst du.. das macht mir was aus?" Seto richtete sich wieder auf. "Sie her du elender.. !" Er streckte den Flügel aus. Yamis Augen wurden groß. Innerhalb von Sekunden war die Wunde geheilt, der Riss nicht mehr sichtbar. "Das.. das gibt's doch nicht. Verdammt!" Seto grinste. "Tja.. du hättest auf mich hören sollen." Wieder griff Seto ihn an. Diesmal schleuderte er ihn in die Luft, genau vor die Füße Yugis. "Ya.. Yami!" "Geht.. sch.. schon." Taumelnd richtete Yami sich auf. Wischte mit dem Ärmel Blut von seinem Mundwinkel. Als er hinzufallen drohte rannte Yugi hin und fing Yami auf. "Yu..Yugi.." "Yami.. bitte .. hör auf. Du besiegst ihn nicht. Bitte.. er tötet dich!" "Nein..!" Seto schwebte in der Luft, beobachtete das ganze. "Hör auf deine kleine Pestbeule. Ich bringe dich um. Was ist dir lieber. Du Feigling verwandelst dich nicht. Also musst du büßen." "Yami.." Der angesprochene starrte Yugi an. "Wenn du.. dich .. verwandeln würdest. Hättest du .. dann.. eine Chance?" Yami senkte den Blick. "Bitte. Sei ehrlich zu mir. Würdest du ihn besiegen?" Yami nickte nur. "Ja.. dann.. hätte ich eine Chance aber..." "Siehst du dann.. aus wie er?" "Fast" Gab Yami tonlos zurück. Yugi begann zu lächeln. "Yami.. wenn du.. in deiner wahren Gestalt Seto wirklich besiegen kannst. Dann tu es." "Was? Nein.. niemals. Ich will nicht dass du mich so.." Yugi nahm Yamis Gesicht in beide Hände und küsste ihn. "Yami.. mir egal wie du aussiehst. Ich liebe dich. Das wird sich auch nach der Verwandlung nicht ändern. Ich bitte dich nur um eines.. zeig es Seto. Verwandle dich und besiege ihn." Yami sah Yugi verwundert

an. Der Kleinere lächelte. "Ich vertraue dir.. Yami!"

"Was ist los? Willst du aufgeben du Feigling?" Bei den Worten nickte Yami Yugi zu, richtete sich auf und sah Seto an. "Nein.. das tue ich nicht. Ich gebe nicht auf und dich besiege ich! Bleib zurück Yugi!" Dieser nickte und wich zurück. Yamis Augen begannen zu glühen, man hörte deutlich wie das Blut in seinen Adern pulsierte. Die Verwandlung begann. Yugi schaute zu wie Yami sich immer mehr veränderte. Aus seinen Armen wuchsen Flügel, die Schnauze wurde lang, die Ohren riesig. Nur einen Unterschied gab es. Yamis Fell.. war weiß. Weiß wie Schnee. Als es vorbei war starrten Yami und Yugi sich an. Yamis Augen waren rot doch Yugi spürte dass es immer noch Yami war. Dieser ging auf Yugi zu, senkte den Kopf. "Mach ich.. dir Angst Aibou?" hörte er Yamis sanfte Stimme in seinem Kopf. "Nein.." gab er lächelnd zurück. "Nein Yami.. ich finde.. du siehst.. schön aus. Obwohl du mir in der anderen Form besser gefällt!" Yugi streichelte Yami über die Schnauze. Das Fell war weich und warm. "Ich besiege ihn." "Ich weiß!" Beide lächelten sich noch ein letztes Mal liebevoll an. Dann drehte sich Yami zu Seto. "So.. jetzt bin ich keine so leichte Beute mehr." "Das werden wir ja sehen!" Mit einem Schrei erhob sich Yami in die Luft. Die beiden gingen auf einander los, hieben aufeinander ein. Blut und Fell spritzen durch die Luft. Die heißeren Kampfschreie der beiden ließen die Luft erbeben. Yugi und die Eltern sahen zu. Yugi schluckte. "Gewinne Yami.. bitte.. Gewinne!" flüsterte er leise. "Er schafft es.." versicherte Yamis Vater obwohl seine Stimme voller Sorge war. "Ja.. ich glaube fest daran. Er schafft es!" "Danke..!"

Der Kampf wurde heftiger. Die beiden bissen und kratzen sich. Yami stieß Seto auf den Boden, verbiss sich in seinem Nacken. Seto riss ihm eine Wunde in den Bauch. Die beiden konnten sich gar nicht so schnell heilen wie sie die nächste Wunde vom anderen bekamen. "Dich bring ich um. Egal wie du dich anstrengst." Kreischte Seto wütend. "Niemals.. ich lasse mich nicht von dir töten. NIEMALS." "Dummkopf. Ich bin stärker!" Mit einem heißeren Schrei verbiss sich Seto in Yamis Hals, Blut spritze. "NEIN!" Yugi riss sich von Yamis Mutter los, die ihn halten wollte. "Yu.. Yugi.. bleib weg." Doch es schien als hörte er Yami nicht. Seto lies von Yami ab. Yugi stellte sich vor ihn. "Ich hab gesagt du sollst..." "Ich weiß es.. aber.. ich will nicht dass du meinetwegen stirbst." Tränen rannen seine Wangen hinunter. "Ich will dich nicht verlieren. Du bist mir viel zu wichtig!" "Na gut.. dann sterbt ihr eben beide." Yugi schloss die Augen. Yami wollte sich aufrichten doch er konnte seine Bewegungen nicht mehr kontrollieren. Genau in dem Moment als Seto zustoßen wollte geriet etwas zwischen sie. Ein Schrei, Blut spritze an Yugis Körper, auf Yamis Gesicht. Als Yugi die Augen aufschlug torkelte er vor entsetzten nach hinten. Seto heilt etwas im Maul. Es war eine Fledermaus.. mit rotem Fell. Er lies sie fallen und wich zurück. "Du Dummkopf. Schrie er.. was mischt du dich ein? Was soll das? Kyoku du.... Miststück." "Kyoku?" Es kam von Yami und Yugi wie aus einem Mund. Die Fledermaus richtete sich auf. "So nicht.. nicht mit solchen Tricks." Keuchte sie. An ihrem Hals war eine tiefe Bisswunde. Das Blut floss in Strömen. "Du suchst.. dir nur schwächere aus. Nicht? Du traust dich nicht an stärkere heran!" "Was soll das heißen?" "Yami.." keuchte sie und spuckte Blut. "Ist stärker als du... stärker als du es je sein wirst." "Wie bitte? Ha.." Seto lachte auf. "Stärker? So ein Schwächling?" "Er hat etwas dass du nie haben wirst.. nie.. dein Herz ist zu verschlossen.. zu kalt. Ich habe. Mitleid.. ja .. Mitleid!" "Mitleid? So ein Scheiß!" Seto packte Kyoku am Hals und schleuderte sie weg. "Kyoku!" Beide sahen dem fliegenden Körper nach wie er hart auf dem Boden aufschlug. "Du Bastard. Warum hast du nicht gestoppt?" Yami sah ihn wütend an. "Warum? Sie wollte es so.

Sie hat bekommen was sie verdient. Und jetzt.. bist du dran." Er sah Yugi hasserfüllt an. Als er auf ihn zustürmte nahm Yami alle Kraft zusammen die er noch besaß. "NEIN!" Er erwischte Seto kurz bevor er bei Yugi war, packte ihn am Hals und schleuderte ihn mit aller Kraft weg. Dabei lies er ihn zu spät los.. und fügte Seto eine tödliche Wunde zu. Seto flog 2 Meter weiter. Kurz blieb er liegen doch dann verseuchte er sich mit einem Schrei aufzurichten. Seine Kraft allerdings war verbraucht, seine Beine knickten ein. Yami ging auf ihn zu. Der halbe Hals fehlte Seto. "Gib auf Bruder!" keuchte Yami mit letzter Kraft. "Du hast verloren." "Nein!" Seto versuchte einen Angriff.. doch sein Körper hatte keine einzige Reserve mehr. ER schlug hart auf den Boden auf. "Gib auf mein Sohn.." Yamis Vater war zu den beiden getreten. "Du hast verloren. Dein Leben ist vorbei." "Warum? Warum habt ihr zu ihm gehalten? Er ist Abschau.. Abschaum!" "Nein.." sagte Yamis Vater fest. "Ein Vampir ist nur dann Abschaum wenn er sich über die Menschen stellt. Kyoku hat Recht. Wir sind nicht besser.. und Klüger. Wir werden immer mehr wie sie. Und das macht uns Vampire schwach." Er sah zuerst Yami an, dann Yugi der Fassungslos da stand, noch nicht richtig realisiert hatte was passierte. "Ich weiß jetzt.. was Kyoku meinte!" Seto sah seinen Vater fragend an. "Du kannst nicht lieben. Das ist DEIN Schwachpunkt. Dein Herz fühlt nichts. Darum hattest du schon von Anfang an verloren." Erst jetzt erwachte Yugi und ging auf die beiden zu. "Ya.. Yami!" Der Angesprochene trete sich um. Wackelig ging Yami auf seinen Koi zu. "Bist du.. verletzt?" Ein Kopfschütteln war die Antwort. "Nein.. nein bin ich nicht!" "Dann bin ich froh!" "Siehst du Seto.. das fehlt dir. Gefühle. Liebe. Vertrauen." Seto hob ein letztes Mal den Kopf. "Hättet ihr mich akzeptiert.. wenn ich auch solche Gefühle hätte?" "Ja.." Setos Kopf sank auf den Boden zurück. Seine Augen wurden trüb, sein Körper kalt. Plötzlich begann der ganze Körper zu zittern. Ängstlich drückte sich Yugi an Yami. Setos Körper bebte und begann zu leuchten. Dann zerfiel er in Sekunden zu staub. Yugi sah Yami an. "Ist es .. vorbei? Ist er.. tot?" Yami nickte. "Ja mein Hikari.. es ist vorbei." Yugi seufzte. "Dann haben wir Ruhe?!" "Ja.." Yami schmiegte den Kopf an Yugi. Plötzlich durchzuckte ihn ein stechender Schmerz. Mit einem Schrei kippte er zur Seite. "Ya.. Yami... nein Yami!" Yugi bekam Panik. Er sah wie das Blut aus den Wunden schoss. "Yami.. bitte.. nein.. du darfst nicht sterben Yami". Sofort eilten Yamis Vater und Mutter herbei. "Verdammt. Das ist nicht gut. Sein Herz ist angegriffen. Es verliert Blut." "Dann holen wir es.. von Menschen!" sagte Yugi Kleinlaut. "Zu lange.. das schafft er nicht. Er hat seit zwei Tagen keinen Menschen mehr gebissen oder?" Yugi nickte. "Dann.. gibt es.. keinen Weg.. fürchte ich!" "NEIN!" Schrie Yugi.. "es darf nicht sein. Es muss einen geben. Yami .. nein .. verlass mich nicht bitte. Ich liebe dich bitte... bleib bei mir. Gibt es keinen.. wirklich keinen?" "Doch.." eine schwache Stimme bebte in ihren Köpfen. "Einen gibt es!" Kyoku war aufgestanden und schleppte sich auf die kleine Runde zu. "Was.. was sagst du da?" "Einen Weg ... einen Weg gibt es noch... das.. Letzte Blut!"